Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

> „Als die Tagesschau 1952 zum ersten Mal gesendet wurde, gab es eine Umfrage, die besagte, dass 44 Prozent der Deutschen ein Fernsehgerät ablehnen».
>
> Jan Hofer
> ehem. Chefsprecher der Tagesschau

25. Januar 2024

Liebe Eltern der Kindergarten- und Primarschulkinder

Keinen Fernseher ... diesen sogar ablehnen ... für unsere Kinder kaum vorstellbar. Da hat sich in den letzten Jahrzehnten doch einiges verändert. Das betrifft nicht nur die technische Welt. Was vor rund siebzig Jahren als Gebilde von unabhängigen Schulgemeinden aus einer Handvoll Personen bestand, ist heute zur VSBB mit über 100 Angestellten und rund 510 Lernenden gewachsen. Da gehören zwischenzeitlich auch personelle Veränderungen auf Ebene der Lehrpersonen im Verlauf des Jahres dazu.

Auf Ende des Semesters verlassen uns ...

Frau Neusch
(Sekretariat VSBB)

Seit 20 ½ Jahren gibt es das Schulsekretariat VSBB – seit 20 ½ Jahren ist Frau Neusch erste Ansprechperson für Eltern und Öffentlichkeit. Sie hat somit Pionierarbeit geleistet. Mit ausgeprägtem Pflichtbewusstsein, organisatorischem Geschick und hoher Zuverlässigkeit war sie die Kommunikationsdrehscheibe zwischen Schule und Eltern. Sie sorgte stets für eine reibungslose Koordination und Information an alle Beteiligten. Eine herausragende Dienstleisterin, welche jetzt in den Ruhestand geht.

Nachfolge

Frau Studer, mit ihrer Familie wohnhaft in Berg, freut sich sehr darauf, bald ein Teil der VSBB zu sein. Die Einarbeitungsphase hat bereits begonnen – beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start sind somit gelegt.

Neuorganisation Sekretariat
Mit ihrem Eintritt erfolgt eine Neuorganisation des Sekretariats, bei der die aktuellen Sekretariate der Primarschule (Frau Lüscher) und der Sek (Frau Studer) zusammengeführt werden. Die Zuständigkeiten werden neu aufgeteilt: Frau Lüscher übernimmt die Hauptverantwortung für das VSBB Sekretariatswesen und kümmert sich dabei hauptsächlich um die Anliegen der Primarschule. Die Raumbelegungen und Belange der Sekundarschule werden primär von Frau Studer bearbeitet.

Kontakte
Telefon 071 637 66 11 (morgens Frau Studer, nachmittags Frau Lüscher)
Mail sekretariat@vsbb.ch (wird von beiden bewirtschaftet)

Frau Dietz
(Logopädin PS VSBB)

Frau Dietz hat in den letzten 10 Jahren die Logopädie an der PS VSBB mit viel Engagement, Professionalität und Hingabe erfolgreich ausgebaut und gestärkt. Ihre Expertise in logopädischen Angelegenheiten sowie ihre Begeisterung für die Sprache erwiesen sich als enorm wertvoll und waren für Kinder, Lehrpersonen und die Schulleitung von grossem Nutzen.

Nachfolge
Frau Daus (rechts) und Frau Diefenbacher (links, sie hat bereits einmal an der PS VSBB gearbeitet), bilden zusammen mit Frau Wührer (bisher) das zukünftige, erfahrene Logopädieteam unserer Schule – optimal.
Aufteilung:
Frau Daus (PSB) / Frau Wührer (PSB und PS MBH)
Frau Diefenbacher (PSB und PSM)

Frau Müller (UA PSM)
Frau Freund (UA PSMBH)

Beide, Frau Müller wie Frau Freund, waren uns als Unterrichtsassistentinnen (UA) eine wertvolle und tatkräftige Unterstützung im Schulalltag. Während Frau Müller gemeinsam mit ihrem Ehemann in den Ruhestand tritt, verfolgt Frau Freund leidenschaftlich ihre Schwimmpassion weiter.

Nachfolge
UA PSMBH: Frau Trunz (links) ist mit den Aufgaben der UA bestens vertraut und kehrt nach einer kurzen Zwischenpause wieder an unsere Schule zurück, was uns freut.

UA PSM: Frau Häberlin (rechts), wohnhaft in Berg, hat bereits erste Erfahrungen mit der Arbeit als UA gemacht. Sie wird zukünftig beim Waldmorgen der Basisstufe Mauren alle zwei Wochen dabei sein.

Daniel Müller
(Schulleiter Sek VSBB)

Von meinen bisherigen PSB-Schulleiterjahren durfte ich deren 20 $^{1}/_{2}$ mit Daniel Müller teilen – eine lange, gemeinsame Wegstrecke, in der ich seine wohlwollende, besonnene Art sehr geschätzt habe. Ende Januar 2024 endet die Ära «Müller» definitiv – er geht mit beachtlichen 40 VSBB-Jahren in die wohlverdiente Pension.

Nachfolge
Thomas Bosshard – bisher Stufenleiter und Sekundarlehrperson der VSBB. Für seine neue Führungsaufgabe wünsche ich ihm von Herzen viel Erfüllung und Erfolg – ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

"
Ihnen allen, die nach den Sportferien nicht mehr an unserer Schule tätig sein werden, sprechen wir einen grossen und herzlichen Dank aus. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Weg, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich.

"
Wir freuen uns auf die «Neuzuzüge» und heissen sie auch auf diesem Weg herzlich willkommen!

Team PS VSBB

Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Auf das Schuljahr 2024/25 sind BISHER folgende Änderungen bekannt:

PSB	PS MBH	PSM
Frau Niederer, S&F Lehrperson, Zyklus 1 Frau Lingenhel, Klassenlehrperson, Kiga	Keine Veränderungen	Keine Veränderungen

Frau Niederer geht in den Ruhestand? Kaum zu glauben.
Über 45 Jahre im Thurgauer Schuldienst, davon neun an der PS VSBB, hat sie ihre jugendliche Frische, ihre unvergleichliche Leidenschaft für die Volksschule, ihr Talent im Umgang mit den Kindern, ihr tiefes Interesse an pädagogischen Inhalten sowie ihre anhaltende Neugierde für die vielfältigen Themen der Schulwelt auf beeindruckende Weise bewahrt. Ihr solides, breites Wissen in Kombination mit ihrer Persönlichkeit hat im Zyklus 1 bis zum heutigen Tag Spuren hinterlassen und das Profil unserer Schule stark mitgeprägt.

«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht» Franz Kafka
Frau Lingenhel geht genau diesen Weg, indem sie ein neues Studium beginnt. Ich freue mich aufrichtig über diesen Schritt in eine neue Welt und bin dankbar für die gemeinsame Wegstrecke, die wir bisher zurückgelegt haben. Gleichzeitig bedauere ich die Tatsache, dass wir mit ihrem Weggang eine begabte und engagierte Kindergartenlehrperson verlieren.

Eine geeignete Nachfolge zu finden, wird eine der Aufgaben in den nächsten Wochen sein. Über das Resultat werde ich Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Klassenstruktur PS VSBB

PS Mattwil / PS Mauren
An beiden Schulstandorten bleibt das bisherige Klassenmodell bestehen.

PS Berg
Auch in Berg bleiben die Strukturen wie in diesem Jahr. In der Konsequenz heisst dies, dass aus der «reinen» 1. Klasse von Frau Rutschmann eine 2. Klasse, aus der 3./4. von Frau Kurle eine 4./5. Klasse werden.
Die vier Kindergärten, die jeweils drei 1./2. , 3./4. und 5./6. Klassen bleiben bestehen.

> “
> Schwimmen ist nicht nur eine lebensrettende Fähigkeit, sondern auch eine Quelle von Freude und Selbstvertrauen für Kinder.

Fit fürs Leben – dazu gehört auch Schwimmen

Die Einschränkung, dass unsere Schule vor Ort über kein Schwimmbad verfügt, begrenzt die Möglichkeit eines regelmäßigen Schwimmunterrichts. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, organisieren wir eine Intensivschwimmwoche in der 3. Klasse für Kinder, die über geringe oder keine Schwimmkompetenzen verfügen. Dennoch empfehlen wir einen frühzeitigen Besuch eines Schwimmkurses in Weinfelden oder Kreuzlingen. Ihrem Kind kommt das in jedem Fall zugute.

KLAPP

Seit den Herbstferien nutzen wir KLAPP, um zwischen Ihnen (Eltern sowie weiteren Bezugspersonen) und uns (der Schule) zu kommunizieren. Wir haben Erfahrungen gesammelt, Rückmeldungen von Ihnen und Lehrpersonen entgegengenommen. Die Verarbeitung und Berücksichtigung der eingegangenen Feedbacks lässt zusammenfassend festhalten, dass die Einführung mit KLAPP gut funktioniert hat. Dennoch ergeben sich daraus ein paar Hinweise, welche wir Ihnen nach den Sportferien zukommen lassen.

Schneesportlager der PSB

Ein Klassenlager ist weit mehr, als es der Begriff auf die Schnelle vermuten lässt. Es bietet den Kindern eine einzigartige, wertvolle Gelegenheit, ausserhalb des Klassenzimmers etwas zu lernen und ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken. Da werden der Teamgeist gefördert und unvergessliche Erfahrungen geschaffen, die den Lernenden und dem Leitungsteam erfahrungsgemäss noch lange in Erinnerung bleiben. Fantastisch, dass unsere Schulkinder diese Möglichkeit erhalten.

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen glückliche Wintertage – sei es auf der Piste oder zuhause – und freue mich auf Begegnungen und Gespräche im 2024.

Beste Grüsse

Peter Kuhn Rey, Schulleiter PS VSBB

Termine: siehe Beiblatt oder www.vsbb.ch

> „Ich fand das Zusammensein und das Skifahren schön. Die Pisten sind cool und im Lagerhaus hat es sogar vier Kletterwände.
>
> Madison Jetzer, 5. Klasse PSB

> „Das Skilager war ein Highlight vom Jahr.
>
> Ronja Soppelsa, 5. Klasse PSB

> „Meterweise Schnee, tolle Pisten, Lachen und helfende Hände – wir hatten eine wunderbare Fit-fürs-Leben-Woche.
>
> Jessica Sonderegger
> Klassenlehrperson 5./6. Klasse PSB